

Pressemitteilung

18.10.2022

Eröffnung des Quartiersparks in Hürth-Efferen

Der Projektentwickler Bonava feierte heute gemeinsam mit dem Bürgermeister Dirk Breuer und Vertretern der Stadt Hürth die Einweihung eines neuen Quartiersparks in Efferen. Auf dem knapp 11 Hektar großen Baufeld der Klinkerhöfe entsteht seit 2019 eine Wohnsiedlung für bis zu 250 Familien.

„Es war uns sehr wichtig, ein Wohnumfeld zu schaffen, in dem eine lebendige Nachbarschaft für unterschiedliche Generationen entsteht. Die grüne Mitte ist das Herzstück dieses Konzepts. Hier sollen die Bewohner zusammenkommen, feiern, spielen und zu einer echten Gemeinschaft werden. Deshalb freue mich sehr darüber, den Bereich nun für die Allgemeinheit öffnen zu können“, sagt Bonava-Projektleiter Christoph Rieden.

Die grüne Mitte umfasst insgesamt 4.900 Quadratmeter Park- und Erholungsfläche. Zu den Highlights zählen ein Wasserspielplatz, der neben verschiedenen Wasserspielgeräten, Wasserläufe für den Sommer bereithält. Der Spielplatz widmet sich ebenso dem Thema Inklusion und bietet auch barrierefreie Elemente. Hierzu zählen beispielsweise ein Rollstuhl-Karussell, damit sich Kinder mit körperlichen Einschränkungen ebenfalls sofort wohlfühlen können. Ein Calisthenics-Gerüst bietet allen Kraftsportlern optimale Bedingungen für ein Outdoor-Training. Und wer eine etwas weniger schweißtreibende Aktivität sucht, könnte am Boulodrome, dem quartierseigenen Bouleplatz, fündig werden. Eine Tischtennisplatte rundet das Angebot ab.

Rund um die grüne Mitte entsteht derzeit ein komplett neues Wohnquartier. Etwa ein Drittel des rund 11 Hektar großen Bauareals verantwortet Bonava. 10 Mehrfamilienhäusern mit 98 Eigentumswohnungen sowie 28 Stadthäuser, 17 Einfamilienhäuser und 26 Doppelhaushälften errichtet das deutsch-schwedische Unternehmen in den Klinkerhöfen. Grün wird es nicht nur im Park, sondern auch oberhalb der Häuser, denn alle Gebäude erhalten extensiv begrünte Dächer. Diese speichern den Niederschlag und geben das Regenwasser nur verzögert und gedrosselt an die Kanalisation ab. Ein Großteil des Wassers verdunstet und sorgt für ein angenehmes Mikroklima. Die Wärmeversorgung der Siedlung erfolgt per Fernwärme.

„Knapp 75 Prozent der Einfamilienhäuser sind bereits fertiggestellt und bezogen. Auch die ersten Wohnungsschlüssel wollen wir noch in diesem Jahr übergeben. Spätestens Ende 2023 werden alle Gebäude fertig sein. Noch ist auch nicht alles verkauft. Für Familien, die gerade auf der Suche nach einem neuen Zuhause sind, bietet sich damit jetzt eine ideale Gelegenheit“, verrät Christoph Rieden.



Die Erschließung des gesamten Wohngebiets wurde ebenfalls zentral von Bonava gesteuert und geht aktuell auf die Zielgerade. Die bereits angelegten Straßen der Siedlung werden seit August ausgebaut und sukzessive an die Stadt Hürth übergeben.

Nähere Details zu den noch verfügbaren Häusern und Wohnungen in Hürth erhalten Interessenten online unter bonava.de/klinkerhoefe.

Für Presseanfragen und Interviewwünsche wenden Sie sich bitte an:

Christian Köhn, Unternehmenskommunikation

christian.koehn@bonava.com

Tel.: +49 3361 670 202

Über Bonava

Bonava ist einer der führenden Wohnprojektentwickler in Europa mit dem Anspruch, für viele Menschen Wohnumfelder zum Wohlfühlen zu schaffen. Bonava ist der erste Wohnprojektentwickler in Europa, dessen Klimaziele von der Science Based Targets Initiative (SBTi) bestätigt wurden. Mit seinen 2.100 Mitarbeitern entwickelt Bonava Wohnbauprojekte in Deutschland, Schweden, Finnland, Norwegen, Sankt Petersburg, Estland, Lettland und Litauen und erwirtschaftete 2021 einen Umsatz von 1,5 Milliarden Euro. Bonavas Aktien und Green Bond sind an der Börse Nasdaq in Stockholm gelistet.

In Deutschland ist Bonava vor allem im Heimatmarkt Berlin, in den Wachstumsregionen Hamburg, Rhein-Main, Rhein-Ruhr, Köln/Bonn, Rhein-Neckar/Stuttgart, Sachsen und entlang der Ostseeküste tätig. 2021 übergab das Unternehmen in Deutschland 1.813 Häuser und Wohnungen an ihre neuen Eigentümer. Die ca. 1.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Hauptsitz im brandenburgischen Fürstenwalde/Spree und in den regionalen Büros erzielten dabei einen Umsatz von 717 Mio. Euro.

Das Analyseunternehmen bulwiengesa ermittelte Bonava 2021 als aktivsten Wohnprojektentwickler in den 7 A-Städten inklusive deren Umland.

Weitere Informationen finden Sie auf bonava.de und bonava.com.